

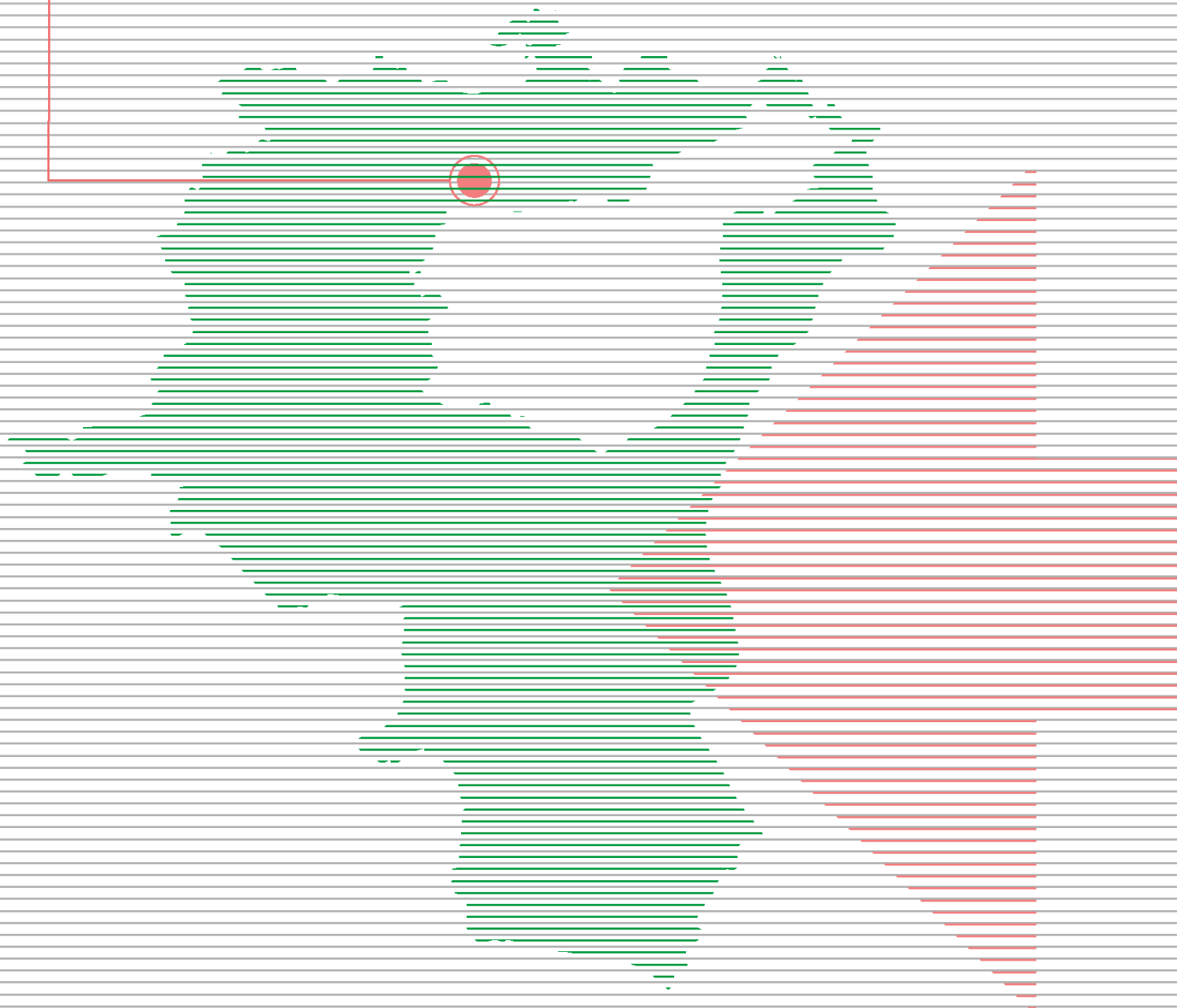


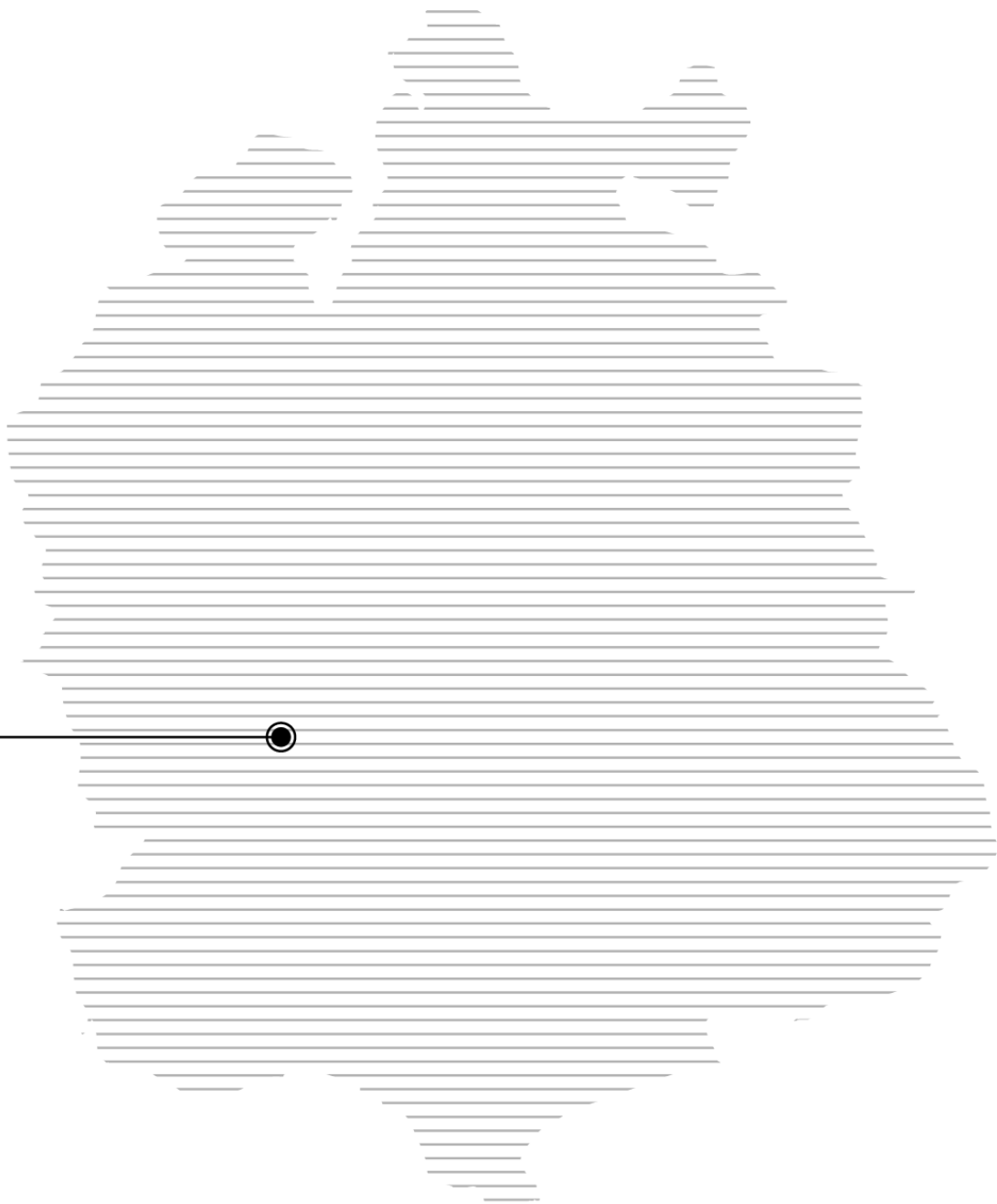
Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Inneren
Statistisches Amt

Zuzugsbefragung

Gossau

ZÜRICH





Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Statistisches Amt
Schöntalstrasse 5
8090 Zürich

Regula Gysel Oderbolz (Projektleitung)
regula.gysel@statistik.ji.zh.ch 043 259 75 39

Matthias Mazenauer
matthias.mazenauer@statistik.ji.zh.ch 043 259 75 28

1

Management Summary

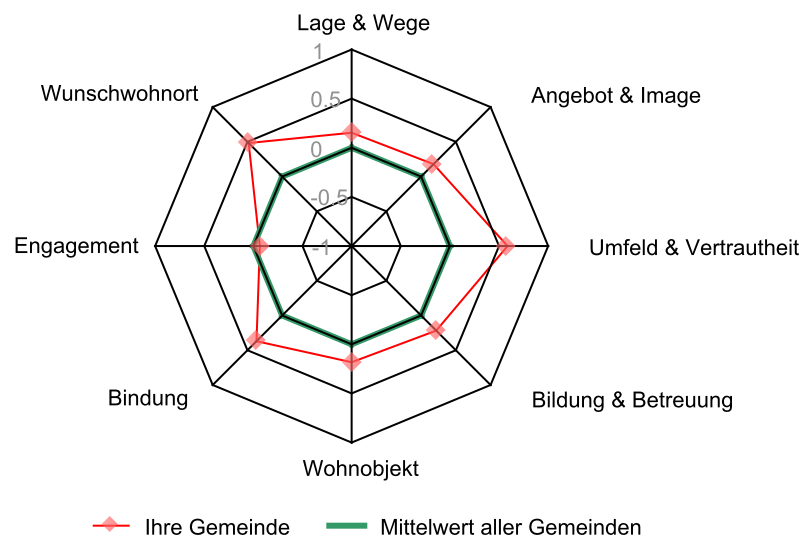
Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat 2011 in 23 Gemeinden der Kantone Zürich und St. Gallen eine Befragung der Zuziehenden durchgeführt. In Gossau SG haben 235 Haushalte an der Befragung teilgenommen. Die Resultate der Gemeinde werden im vorliegenden Bericht dargestellt. Daneben gibt es einen Gesamtbericht, in dem die Resultate aller Gemeinden miteinander verglichen werden. Zudem enthält der Gesamtbericht Analysen zum Zuzugsverhalten von verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

Für Haushalte, die 2011 nach Gossau gezogen sind, waren folgende fünf Faktoren am häufigsten ausschlaggebend für den Zuzugsentscheid:

- Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (für 84% der zugezogenen Haushalte)
- Sauberkeit (für 75% der zugezogenen Haushalte)
- Öffentlicher Verkehr (für 75% der zugezogenen Haushalte)
- Strassennetz (für 74% der zugezogenen Haushalte)
- Nähe zu Freunden und Familie (für 74% der zugezogenen Haushalte)

Für 64% der Haushalte ist Gossau der Wunschwohntort, und 89% beabsichtigen, langfristig zu bleiben.

Vergleicht man Gossau mit den anderen Gemeinden, die an der Befragung teilgenommen haben, ergibt sich folgendes Gemeindeprofil*:



Gossau ist die einzige Gemeinde, welche in fast allen Punkten als überdurchschnittlich attraktiv bewertet wird. Einzig der Wille zum Engagement ist bei den neuzugezogenen Gossauerinnen und Gossauer nicht stärker ausgeprägt als bei Neuzuziehenden in anderen Gemeinden.

Besonders häufig geben die Befragten an, aufgrund des Umfelds nach Gossau gezogen zu sein. Aber auch Lage und Wege, Angebot und Image, Bildung und Betreuung sowie das Immobilienangebot werden oft als Zuzugsgründe genannt. Gossau ist denn auch überdurchschnittlich oft Wunschwohntort und die Absicht, langfristig zu bleiben, ist überdurchschnittlich stark ausgeprägt.

*Gemeindeprofil:

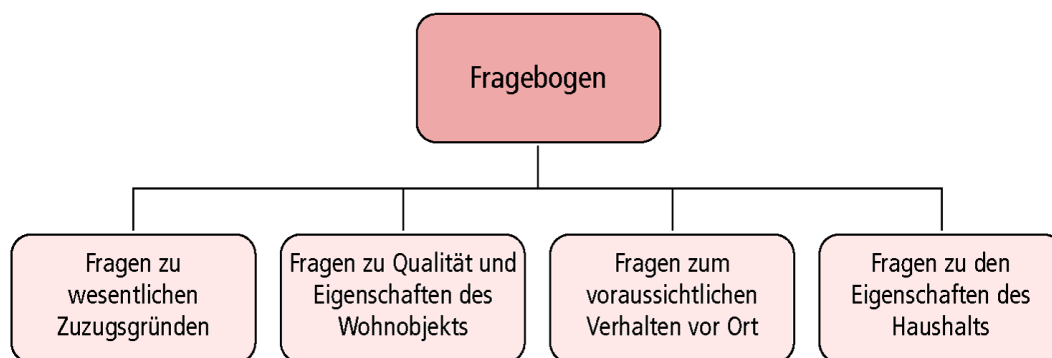
Das Gemeindeprofil dient dazu, einen schnellen Überblick über die Vor- und Nachteile einer Gemeinde aus Sicht der Zuziehenden zu erhalten. Es basiert auf einer **Zusammenfassung der wichtigsten Fragen** beim Zuzugsentscheid. Dazu wurden die einzelnen Fragen des Fragebogens aufgrund von Ähnlichkeiten im Antwortverhalten zu Oberkategorien zusammengefasst. Die Kategorie Lage und Wege misst beispielsweise Fragen rund um die Erreichbarkeit und die Verkehrserschliessung. Die Kategorie Angebot und Image misst, was einer Gemeinde bieten kann – z.B. Sport- und Freizeit- oder Kulturangebot, aber auch Faktoren wie Sauberkeit, Sicherheit und Steuerbelastung. Die Entstehung der einzelnen Kategorien wird im Gesamtbericht erklärt.

2

Befragungsziel und Fragebogen

Der Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Gemeindeverbänden entwickelt. Die Befragung soll Gemeinden helfen, ihre Zuziehenden und ihr Image realistisch einzuschätzen. Sie dient zur Unterstützung bei der Strategieentwicklung, stellt aber auch eine wesentliche Grundlage für Kommunikation und Marketing dar.

Der Fragebogen enthält verschiedene Elemente, welche den unterschiedlichen Fragestellungen der Gemeinde Rechnung tragen.



Fragen zu wesentlichen Zuzugsgründen: Der erste Frageblock ist das zentrale Stück des Fragebogens. Er dient der Erforschung der Faktoren, welche für die Wahl der neuen Wohngemeinde ausschlaggebend waren. Die Liste der möglichen Gründe wurde mit dem Ziel entwickelt, dass sie auf möglichst viele Gemeinden zutreffen und somit eine gute Basis für einen Vergleich bieten. Gleichzeitig sollen sie die Vielschichtigkeit eines Zuzugsentscheides abbilden.

Fragen zu Qualität und Eigenschaften des Wohnobjekts: Neu waren im 2011er-Fragebogen Fragen zum Wohnobjekt enthalten. Dabei wurden einerseits die Gründe zur Auswahl des Wohnobjekts abgefragt. Andererseits enthielt dieser Fragebogenteil auch Angaben zu wesentlichen Eigenschaften des Wohnobjekts wie Zimmerzahl, Besitzverhältnis oder Zustand (Neubau, Altbau etc.).

Fragen zum voraussichtlichen Verhalten vor Ort: Die Gemeinden interessiert nicht nur, weshalb jemand zuzieht. Auch wer zuzieht ist eine wesentliche Frage. Dabei sind es nicht nur statistische Angaben zur Person oder zum Haushalt, welche man kennen möchte (nächster Frageblock!). Interessant ist auch, ob die Neuzuziehenden beabsichtigen, lange zu bleiben und sich gesellschaftlich oder politisch einzubringen.

Fragen zu den Eigenschaften des Haushalts: Schliesslich wurden Angaben zum Haushalt abgefragt, welche für die Auswertung des Verhaltens verschiedener Bevölkerungsgruppen benötigt wurden, u.a. Haushaltsform, Anzahl Personen im Haushalt, Einkommen und Nationalität.



Rücklauf und Repräsentativität

An der Zuzugsbefragung 2011 haben insgesamt 4254 Haushalte aus 23 Gemeinden teilgenommen.

Die Abgabe der Fragebögen erfolgte durch die Gemeinden. Grundsätzlich war dabei die Vorgabe, den Fragebogen an alle 2011 zugezogenen Haushalte abzugeben. In den meisten Gemeinden wurden die Fragebögen per Post versandt, in einzelnen auch am Schalter abgegeben.

Tabelle 1: Rücklauf der Befragung der Zuziehenden 2011, nach Gemeinden

Gemeinde	Anzahl Zuziehende 2011	Anzahl Antworten	Durchschnittliche Haushaltsgrösse	Rücklauf
Bassersdorf	1014	208	2.2	48%
Bonstetten	336	95	2.3	68%
Buchs SG	949	122	2.2	30%
Buchs ZH	672	126	2.3	45%
Bülach	1631	428	2.2	61%
Dietikon	2459	505	2.1	45%
Dietlikon	559	95	2.3	41%
Dübendorf	2590	403	2.2	36%
Dürnten	865	229	2.3	64%
Geroldswil	387	60	2.3	38%
Gossau	1147	235	2.2	47%
Kloten	1906	208	2	23%
Maur	749	111	2.2	34%
Nürensdorf	441	85	2.2	45%
Oberuzwil	456	119	2.4	66%
Oetwil am See	514	99	2.2	45%
Opfikon	1988	97	2	10%
Rümlang	875	123	2.5	37%
Seuzach	508	154	2.2	70%
Wald	843	153	2.1	40%
Wallisellen	1734	413	2	50%
Wangen-Brüttisellen	623	67	2.2	25%
Winterthur*	684	119		17%

***Hinweis:** In Winterthur wurde aufgrund der Grösse der Gemeinde keine Vollerhebung durchgeführt. Es wurden 684 Fragebögen an Zuziehende versandt, wovon 119 zurückkamen. Die Haushaltsgrösse musste deshalb nicht mehr für die Rücklaufberechnung berücksichtigt werden.

Quelle: Anzahl Zuziehende 2011: Teilnehmende Gemeinden / Registerauszüge; Durchschnittliche Haushaltsgrösse: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Befragung der Zuziehenden 2011

Für die Berechnung des Rücklaufs wurden verschiedene Faktoren berücksichtigt. Einerseits floss die gesamte Anzahl Zuziehende aus dem Jahr 2011 in die Berechnung ein. Da es sich dabei um eine Personengrösse handelt und die Fragebögen nicht an Personen, sondern an Haushalte abgegeben wurden, wurde auch die durchschnittliche Haushaltsgrösse (wie sie aus der Befragung hervorging) berücksichtigt.

Es ist anzunehmen, dass die Anzahl Zuziehende 2011 tendenziell zu hoch ausfällt, weil darin in Ausnahmefällen auch Geburten enthalten sein könnten. Auch wurde in einigen Fällen auf die Abgabe von Fragebögen verzichtet, z.B. bei Personen mit sehr eingeschränkten Deutschkenntnissen. Wir gehen deshalb davon aus, dass ein geringer Anteil der Zuziehenden (ca. 5%) nie mit der Befragung in Kontakt kam. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde der Rücklauf wie folgt berechnet:

$$\text{Rücklauf} = \frac{\text{Anzahl Antworten}}{(0.95 * \text{Anzahl Zuziehende}) * \text{Durchschnittliche Haushaltsgrösse}}$$

Es ist klar, dass sich so keine ganz genaue Aussage über den Rücklauf machen lässt, zumal die Abgabepaxis in den Gemeinden nicht überall identisch war. Die Zahl gibt jedoch zumindest die Grössenordnung wieder. In der Mehrheit der Gemeinden liegt der Rücklauf demnach in einem Bereich zwischen 30 und 70%, was für eine derartige Befragung durchaus zufriedenstellend ist und gegenüber der Vorgängerbefragung auch eine klare Steigerung darstellt.

Repräsentativität

Immer, wenn eine Erhebung keine Vollerhebung ist, stellt sich die Frage nach der Repräsentativität. Sind die Antworten, die sich aus der Befragung ergeben, wohl repräsentativ für alle Zuziehenden oder werden möglicherweise Gruppen mit einem bestimmten Antwortverhalten gar nicht in den Resultaten berücksichtigt?

Die Frage ist im vorliegenden Fall nicht einfach zu beantworten, weil verlässliche Daten über die Zuziehenden des Jahres 2011 noch nicht gemeindeübergreifend vorliegen. Zudem handelt es sich dabei um Daten zu Personen, nicht zu Haushalten. In der Befragung allerdings wurden Haushaltsmerkmale abgefragt.

In diesem Sinne ist eine genaue Überprüfung der Repräsentativität nicht realisierbar. Aus der Pilotstudie 2009 hat sich jedoch ergeben, dass bis auf die Ausländerinnen und Ausländer alle Bevölkerungsgruppen in einem repräsentativen Verhältnis an der Befragung teilgenommen haben¹. Dies dürfte sich auch dieses Mal kaum geändert haben, zumal der Rücklauf insgesamt angestiegen ist. Die Antworthäufigkeiten der einzelnen soziodemografischen Gruppen, wie sie auch aus dem Bericht hervorgehen, stärken diese Annahme.

Einzig die Ausländerinnen und Ausländer sind auch 2011 in den Antworten unterrepräsentiert. Dabei ist anzunehmen, dass es sich insbesondere um jene Ausländerinnen und Ausländer handelt, welche sprachliche Schwierigkeiten mit der Befragung hatten und in bestimmten Fällen vielleicht gar keinen Fragebogen erhalten haben. Es ist durchaus möglich, dass diese Ausländerinnen und Ausländer ein spezifisches Antwortverhalten aufweisen, welches in dieser Befragung leicht unterrepräsentiert ist.

Auf eine Gewichtung der Resultate wurde in allen Gemeinden verzichtet.

¹Gysel Oderbolz Regula: *Gemeindebenchmarking Zuzügerbefragung 2009*. Statistisches Amt des Kantons Zürich, Zürich 2010. S. 7f sowie die dazugehörenden Individualberichte.

4

Ergebnisse der Befragung

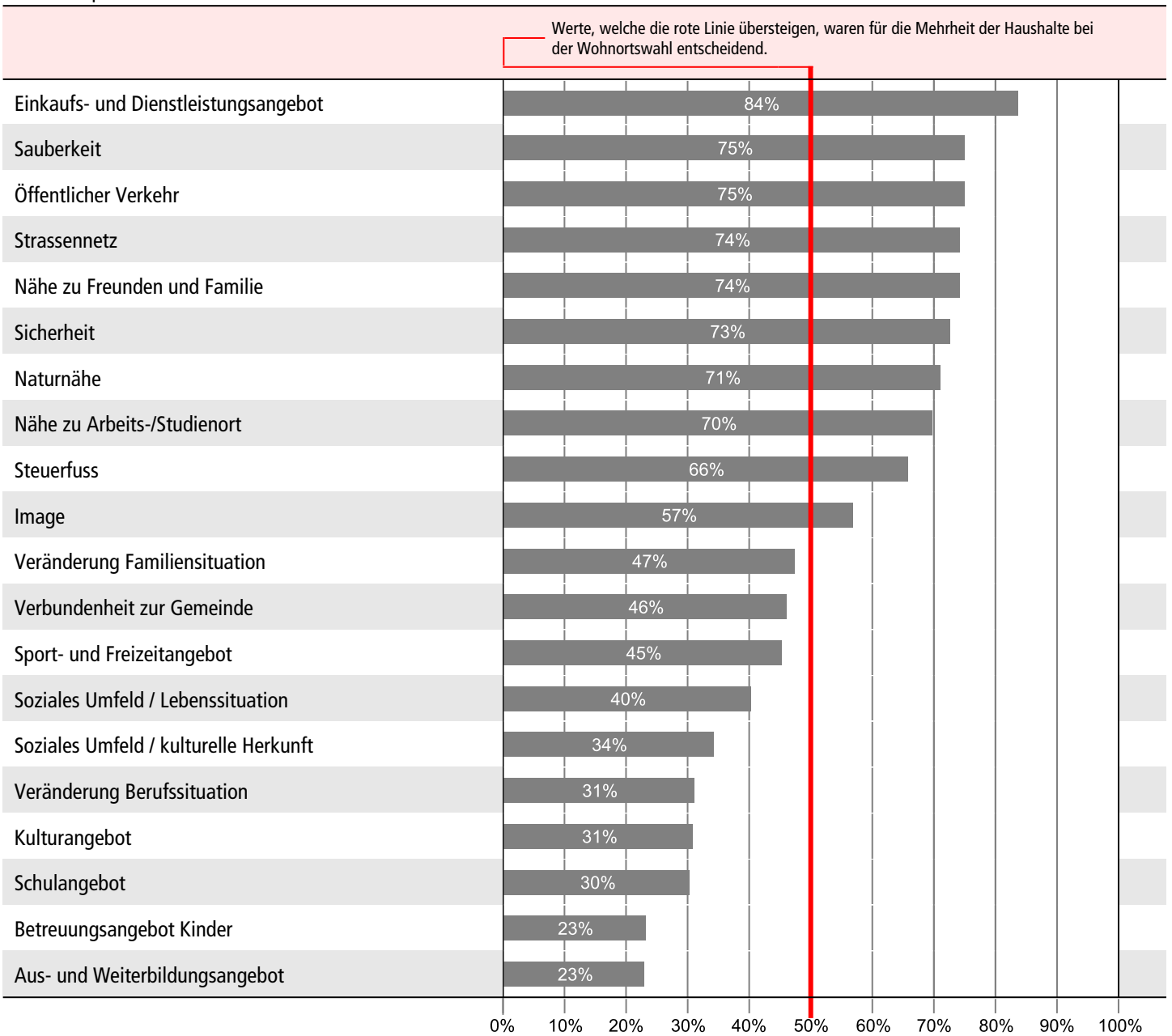
4.1 Gründe für den Zuzug nach Gossau

Sie haben sich entschieden, nach Gossau zu ziehen. Bei der Wahl von Gossau als Wohnort haben wahrscheinlich verschiedene Beweggründe eine Rolle gespielt. Uns interessiert, ob die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.








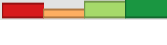







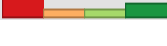




Ich bin nach Gossau gezogen, weil:	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
...ich hier gute Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich hier gut ans Strassennetz angebunden bin (z.B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich hier schnell in der Natur bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mir das Image von Geroldswil gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Feste etc.) interessant finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...mir das Sport- und Freizeitangebot gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich die Sauberkeit hier schätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mich hier sicher fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mich mit Geroldswil von früher her verbunden fühle (z.B. bereits in der Region gelebt habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich hier mit Personen meiner eigenen kulturellen Herkunft verkehren kann (z.B. mit Schweizern, Italienern etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...der Steuerfuss hier für mich stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...es ein gutes Betreuungsangebot für meine Kinder gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...es hier Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Veränderungen in meiner Familiensituation (z. B. Kinder, Partnerschaft, Scheidung) einen Umzug notwendig machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Veränderungen in meiner Berufssituation (z. B. neue Arbeitsstelle, Studienplatz) einen Umzug notwendig machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anteil der Haushalte, für die der jeweilige Aspekt beim Zuzug entscheidend war:

Anteil der positiven Antworten



Verteilung der Antworten in Prozent

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Anzahl Antworten total
Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	6.4%	9.9%	34.8%	48.9%		233
Sauberkeit	9.2%	15.7%	46.7%	28.4%		229
Öffentlicher Verkehr	15.5%	9.5%	23.7%	51.3%		232
Strassennetz	13.3%	12.4%	26.2%	48.1%		233
Nähe zu Freunden und Familie	13.1%	12.7%	20.5%	53.7%		229
Sicherheit	8.5%	18.8%	45.3%	27.4%		223
Naturnähe	13.3%	15.6%	33.3%	37.8%		225
Nähe zu Arbeits-/Studienort	18.1%	12.1%	21.6%	48.3%		232
Steuerfuss	16.7%	17.5%	39.0%	26.8%		228
Image	15.5%	27.6%	39.7%	17.2%		232
Veränderung Familiensituation	45.6%	7.1%	15.5%	31.9%		226
Verbundenheit zur Gemeinde	43.6%	10.3%	16.7%	29.5%		234
Sport- und Freizeitangebot	20.3%	34.4%	33.9%	11.5%		227
Soziales Umfeld / Lebenssituation	34.2%	25.4%	29.4%	11.0%		228
Soziales Umfeld / kulturelle Herkunft	39.0%	26.8%	22.5%	11.7%		231
Veränderung Berufssituation	58.7%	10.2%	11.6%	19.6%		225
Kulturangebot	28.9%	40.1%	21.6%	9.5%		232
Schulangebot	60.5%	9.0%	21.4%	9.0%		210
Betreuungsangebot Kinder	67.1%	9.7%	16.4%	6.8%		207
Aus- und Weiterbildungsangebot	57.1%	19.8%	16.5%	6.6%		212

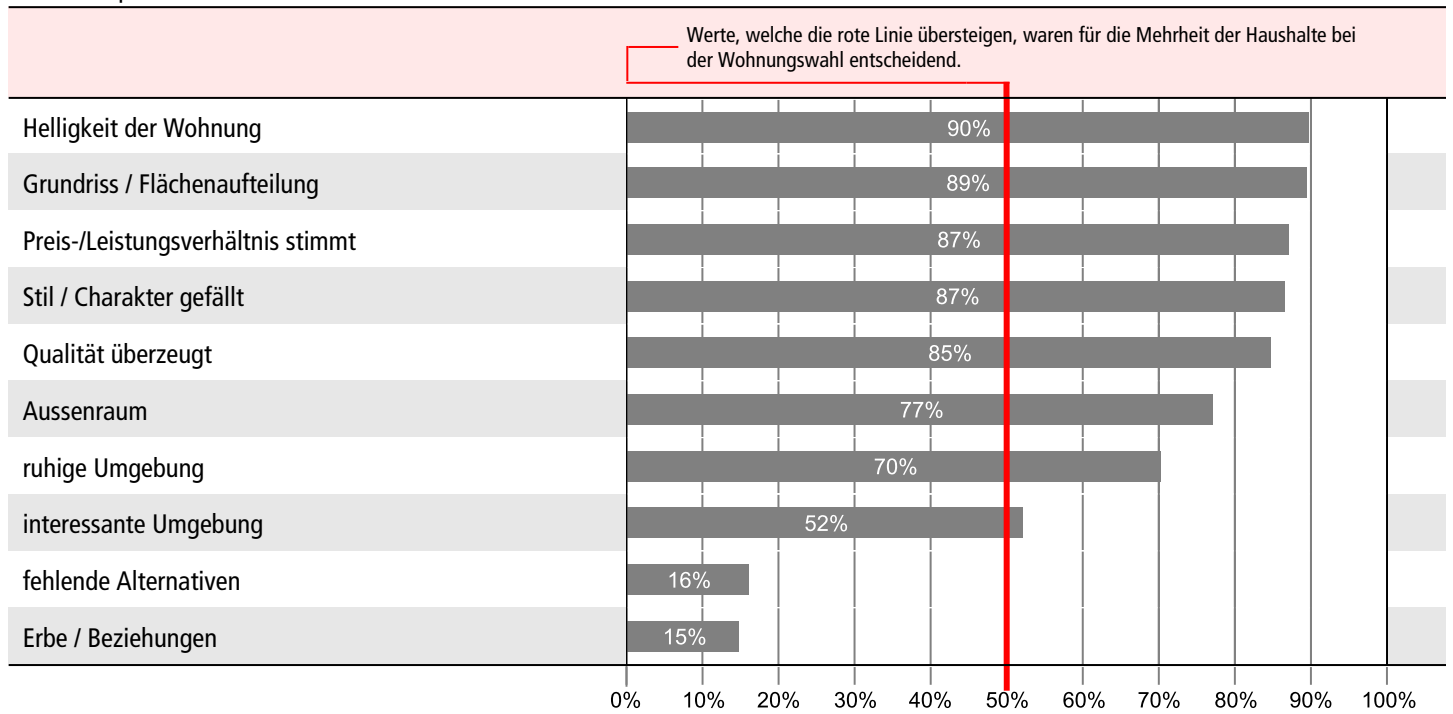
4.2 Gründe für die Wahl des Wohnobjekts in Gossau

Sie haben sich gleichzeitig entschieden, in eine andere Wohnung / ein anderes Haus zu ziehen. Bei der Auswahl haben wahrscheinlich verschiedene Beweggründe eine Rolle gespielt. Uns interessiert, ob die folgenden Aussagen zutreffen.

Ich bin in die Wohnung / das Haus gezogen, weil:	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
... mir das Wohnobjekt ganz besonders gut gefallen hat (Stil / Charakter).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Qualität überzeugt (Isolation, Komfort, Küche/Bad etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Wohnobjekt über einen schönen Aussenraum (Garten, Sitzplatz, Balkon, Terrasse) verfügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Wohnobjekt sehr hell/sonnig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Grundriss stimmt (z.B. Fläche, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Wohnobjekt in einer ruhigen Umgebung liegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Wohnobjekt in einer interessanten Umgebung liegt (z.B. nahe kulturelle Angebote, Nachtleben etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich das Wohnobjekt geerbt habe oder aufgrund von Beziehungen günstig mieten/erwerben kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich keine bessere Alternative finden liess (aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anteil der Haushalte, für die der jeweilige Aspekt bei der Wohnungswahl entscheidend war:

Anteil der positiven Antworten

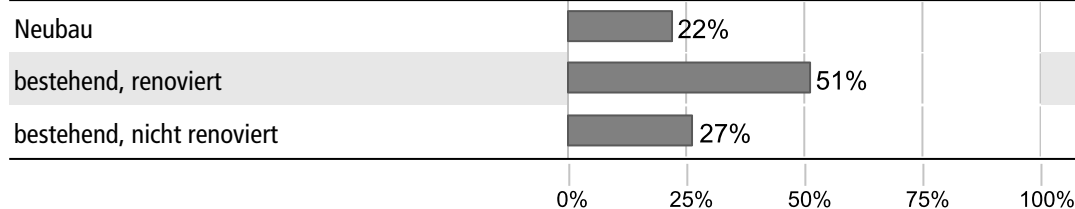
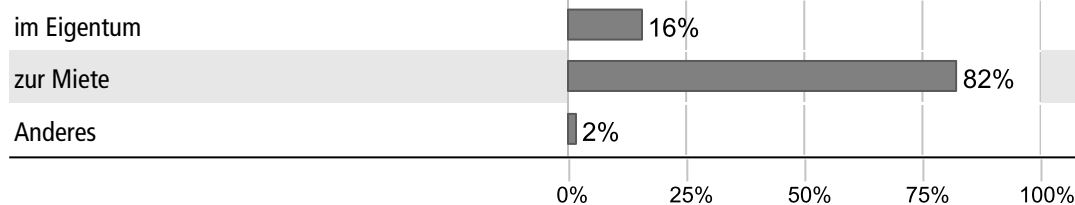
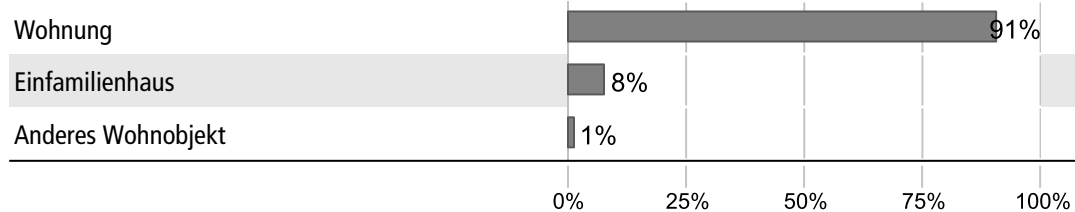


Verteilung der Antworten in Prozent

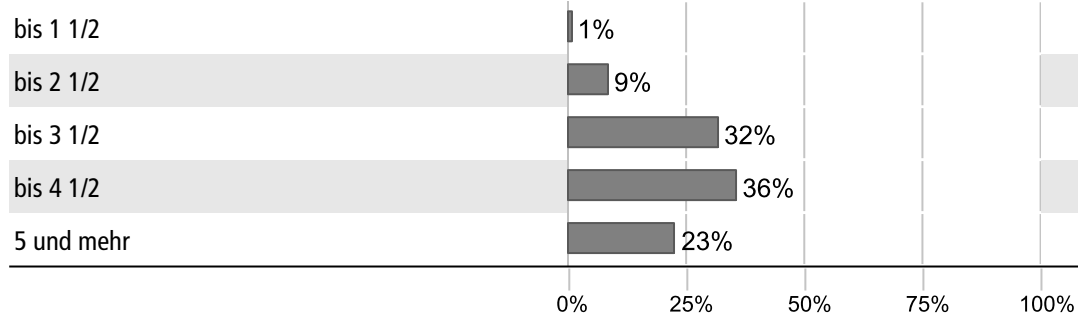
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Anzahl Antworten total
Helligkeit der Wohnung	1.7%	8.6%	29.6%	60.1%		233
Grundriss / Flächenaufteilung	2.6%	7.9%	29.4%	60.1%		228
Preis-/Leistungsverhältnis stimmt	3.0%	9.9%	33.2%	53.9%		232
Stil / Charakter gefällt	5.2%	8.2%	33.9%	52.8%		233
Qualität überzeugt	5.7%	9.6%	38.4%	46.3%		229
Aussenraum	6.4%	16.3%	29.6%	47.6%		233
ruhige Umgebung	9.0%	20.6%	31.8%	38.6%		233
interessante Umgebung	15.7%	32.2%	27.0%	25.2%		230
fehlende Alternativen	69.6%	14.3%	10.0%	6.1%		230
Erbe / Beziehungen	80.3%	4.8%	4.8%	10.1%		228

4.3 Angaben zum Wohnobjekt

Beim bezogenen Wohnobjekt in Gossau handelt es sich um:



Das neue Wohnobjekt verfügt über die folgende Anzahl Zimmer:

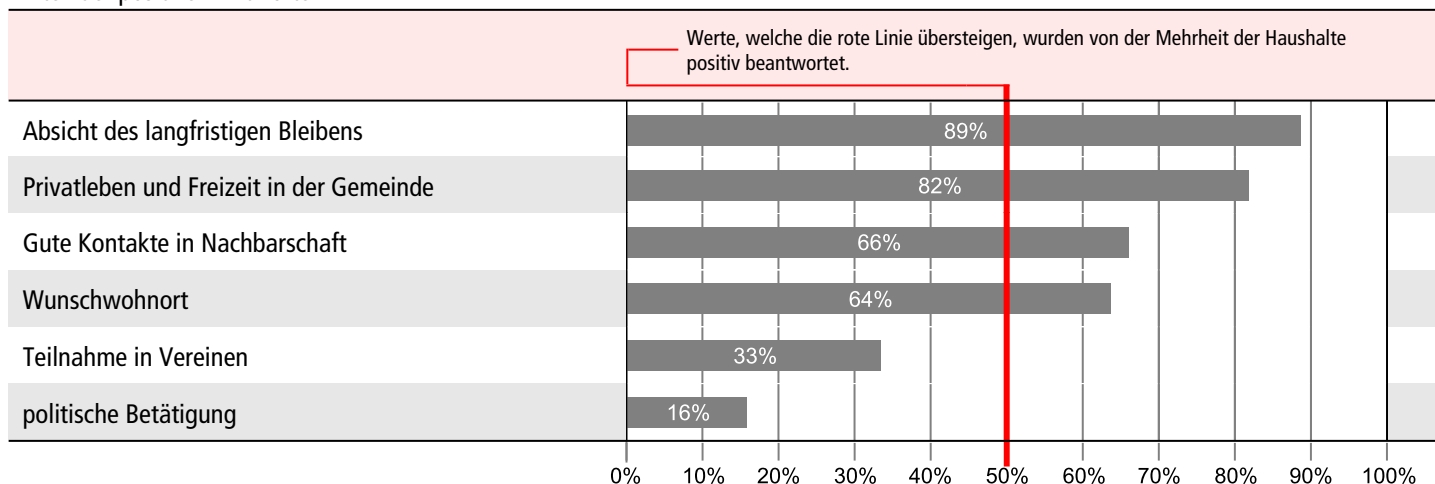


4.4 Verhältnis zum Wohnort Gossau

Gossau wird Ihr neues Zuhause sein. Uns interessiert, ob die folgenden Aussagen zutreffen.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Ich beabsichtige, langfristig in Gossau zu bleiben .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde in Gossau auch einen grossen Teil meiner Freizeit/meines Privalebens verbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir gut vorstellen, mich in Gossau politisch zu betätigen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte in Gossau gerne aktiv am Vereinsleben teilnehmen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gossau war mein Wunschwohnort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anteil der positiven Antworten



Verteilung der Antworten in Prozent

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Anzahl Antworten total
Absicht des langfristigen Bleibens	3.4%	7.7%	36.1%	52.8%		233
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	3.4%	14.5%	42.3%	39.7%		234
Gute Kontakte in Nachbarschaft	9.0%	24.9%	38.2%	27.9%		233
Wunschwohnort	17.0%	19.1%	37.4%	26.4%		235
Teilnahme in Vereinen	31.3%	35.2%	24.9%	8.6%		233
politische Betätigung	57.9%	26.2%	10.7%	5.2%		233

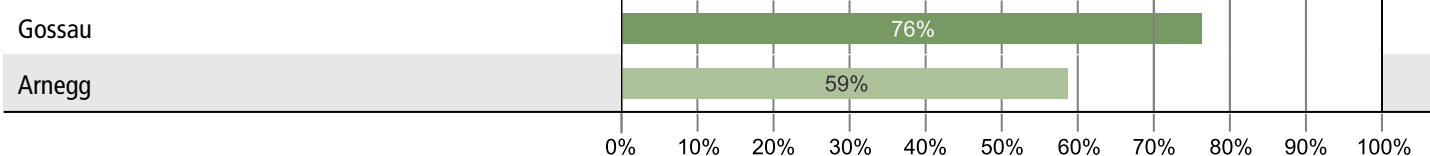
5

Unterschiede nach Ortsteilen

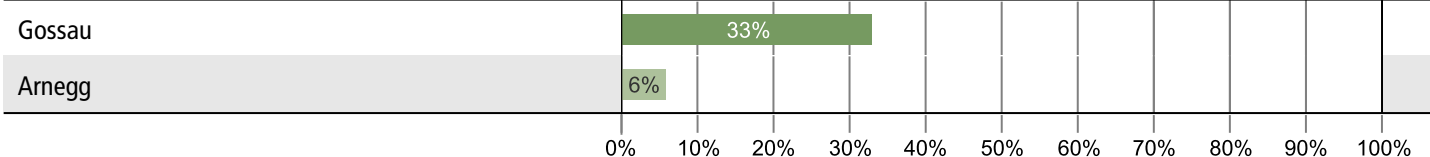
Bei den untenstehenden Fragen konnten signifikante Unterschiede zwischen den Ortsteilen Ihrer Gemeinde festgestellt werden. Bei mehr als zwei Ortsteilen sind nur die Unterschiede signifikant, welche unterschiedliche Balkenfarben aufweisen.

Ich bin nach Gossau gezogen, weil:

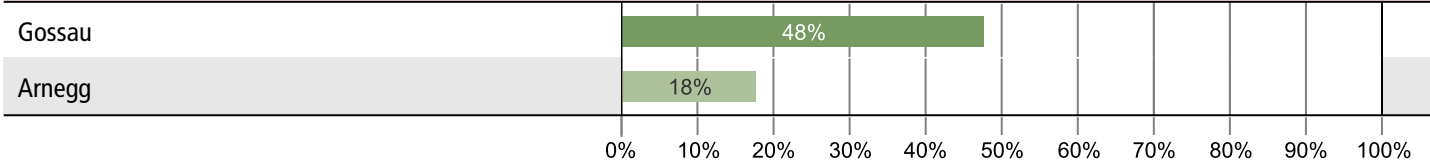
... ich hier gute Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln habe.



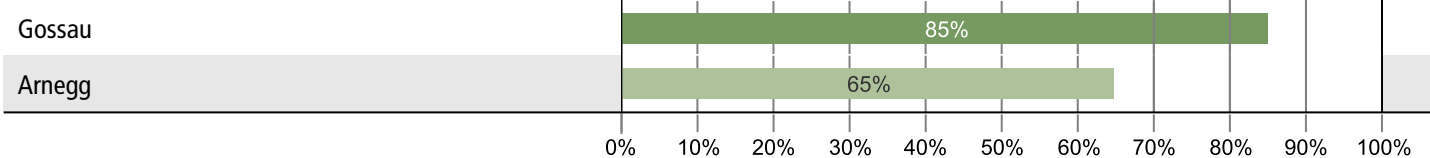
... ich das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Feste etc.) interessant finde.



... mir das Sport- und Freizeitangebot gefällt.



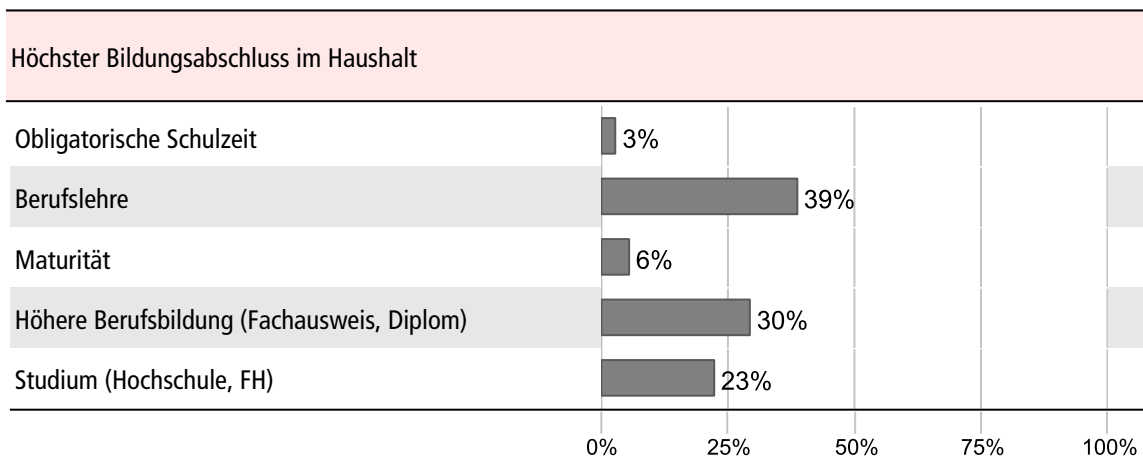
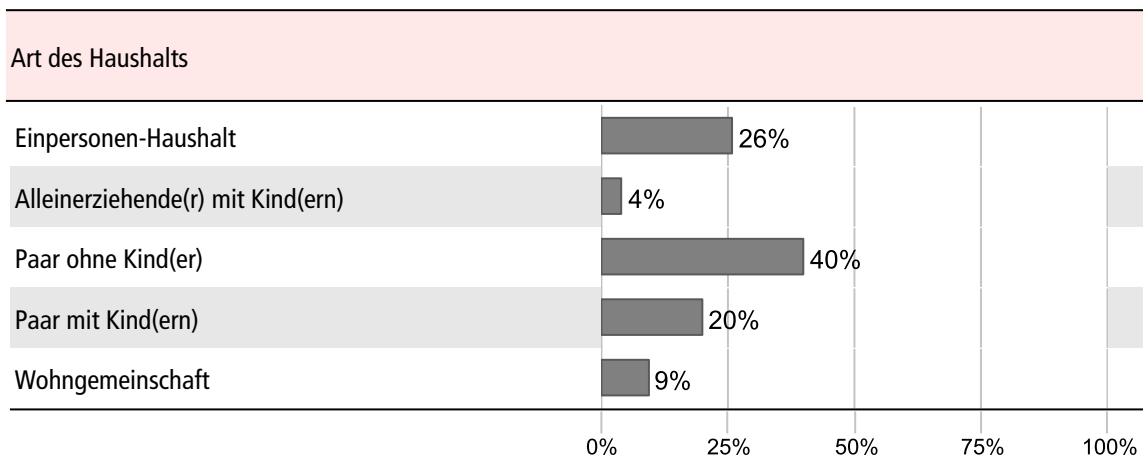
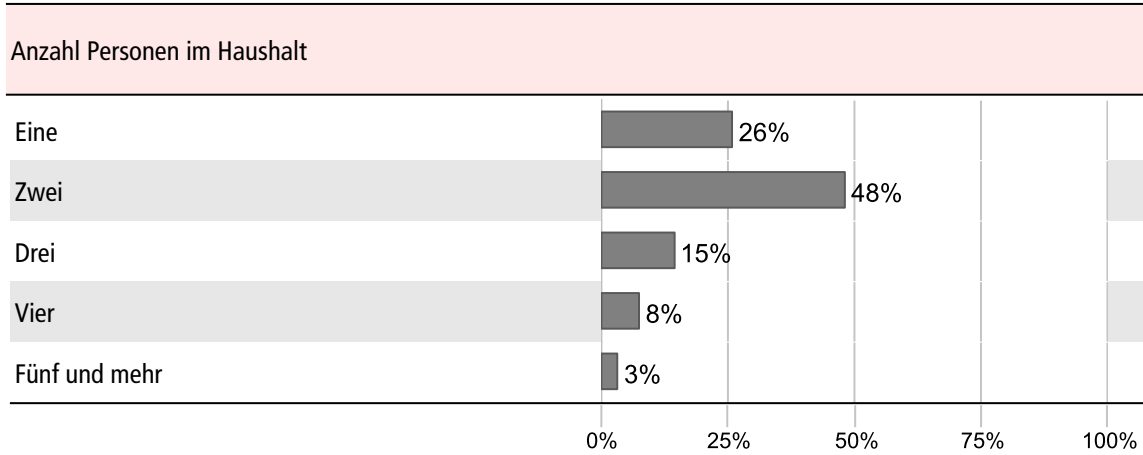
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.

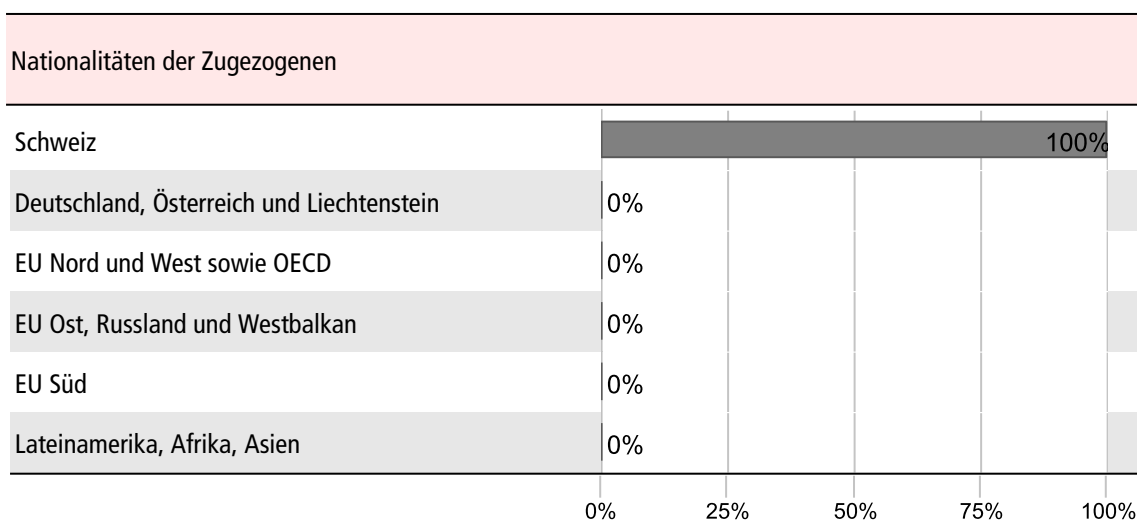
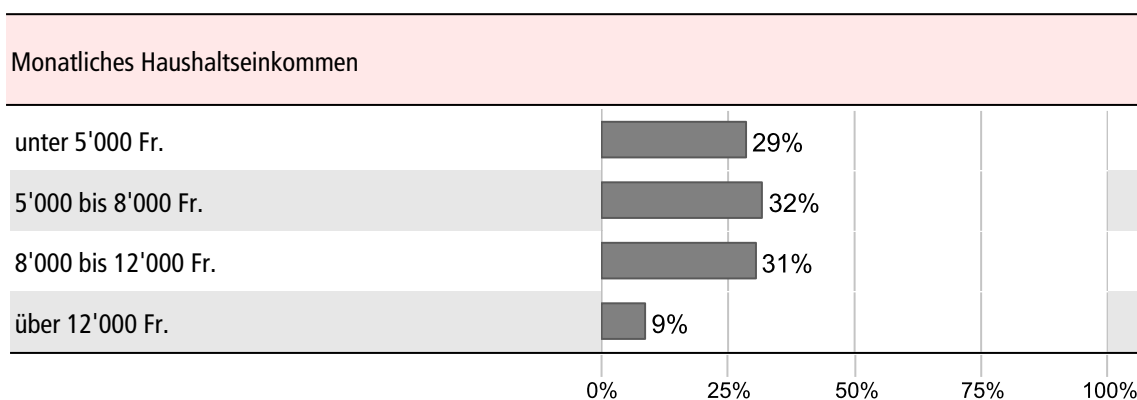
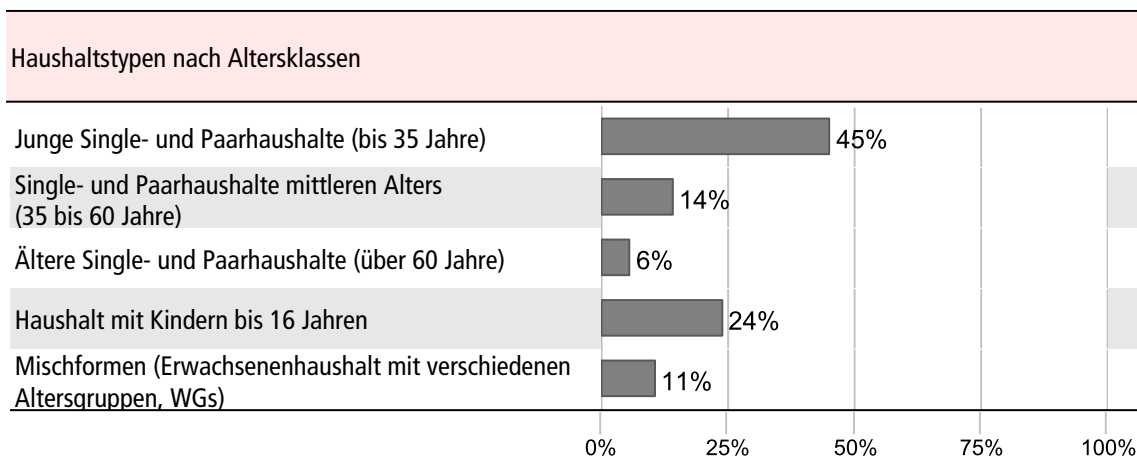


6

Angaben zu den zugezogenen Haushalten

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die zugezogenen Haushalte, die an der Befragung teilgenommen haben.



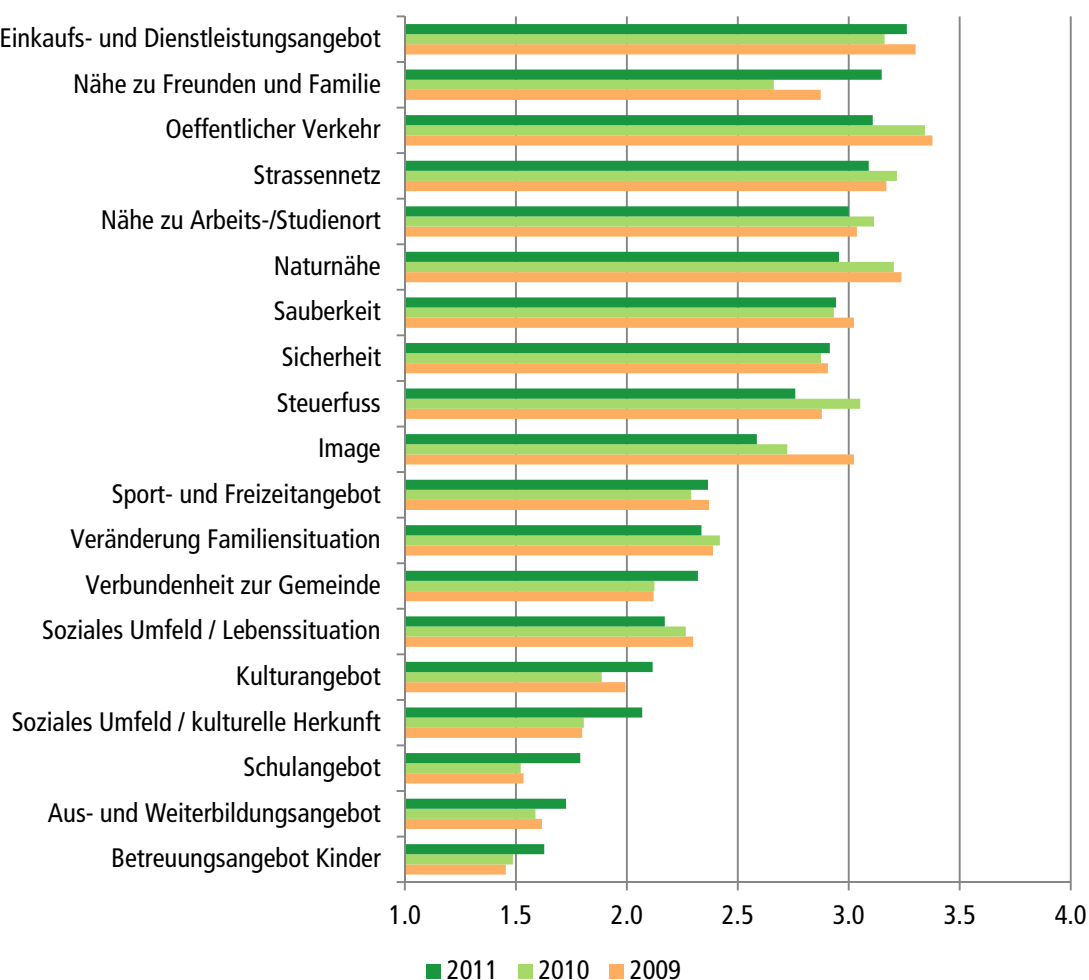


Anhang: Zeitvergleich

In der Stadt Gossau wurde bereits 2009 und 2010 eine Zuzugsbefragung durchgeführt. Die folgenden Grafiken vergleichen die Resultate in jenen Fragen, in denen ein Vergleich zulässig ist. Einige Fragen kamen 2011 dazu, wurden nicht mehr gestellt oder stark umformuliert, so dass auf einen Vergleich verzichtet wird.

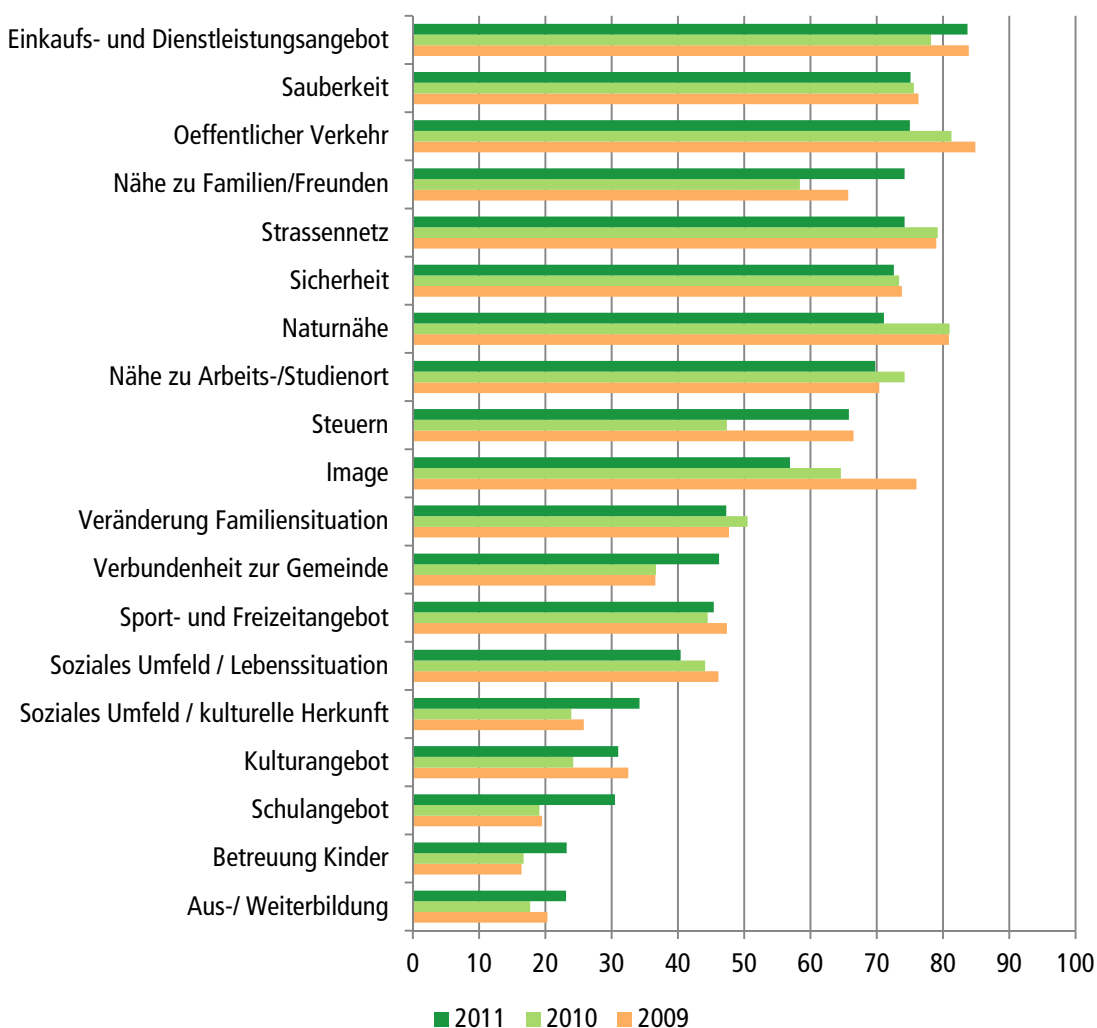
1. Gründe für den Zuzug

Gründe für den Zuzug nach Gossau im Zeitvergleich: Mittelwert



Lesehilfe: Die Werte sind für das Jahr 2011 absteigend sortiert, d.h. der oberste Wert wurde im Jahr 2011 am häufigsten als Zuzugsgrund genannt, der unterste am seltensten.

Gründe für den Zuzug nach Gossau im Zeitvergleich: Anteil positive Antworten in Prozent



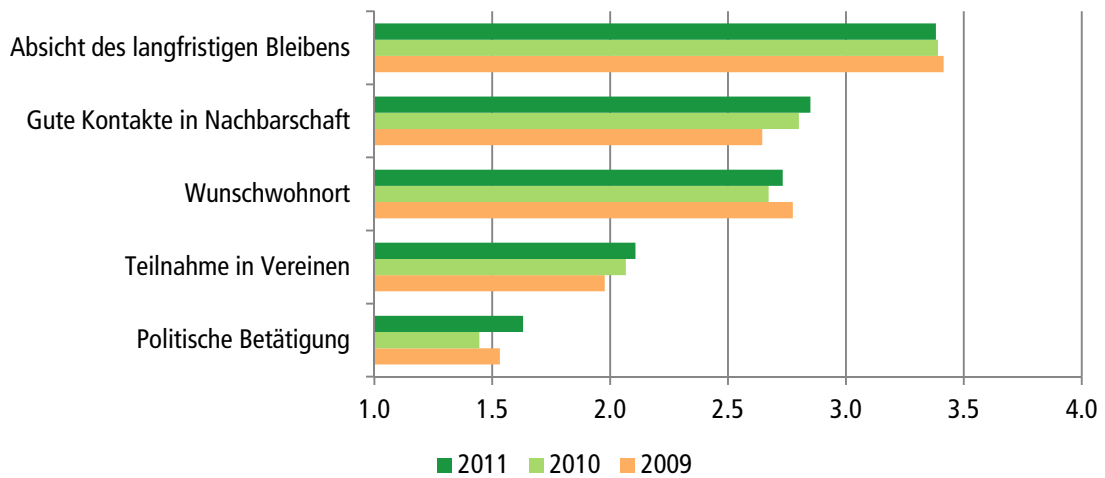
Lesehilfe: Die Werte sind für das Jahr 2011 absteigend sortiert, d.h. der oberste Wert wurde im Jahr 2011 am häufigsten als Zuzugsgrund genannt, der unterste am seltensten.

Statistisch signifikante Unterschiede gibt es innerhalb der folgenden Aspekte:

Öffentlicher Verkehr, Naturnähe, Image, Kulturangebot, Nähe zu Familien/Freunden, Soziales Umfeld / kulturelle Herkunft, Steuern, Schulangebot

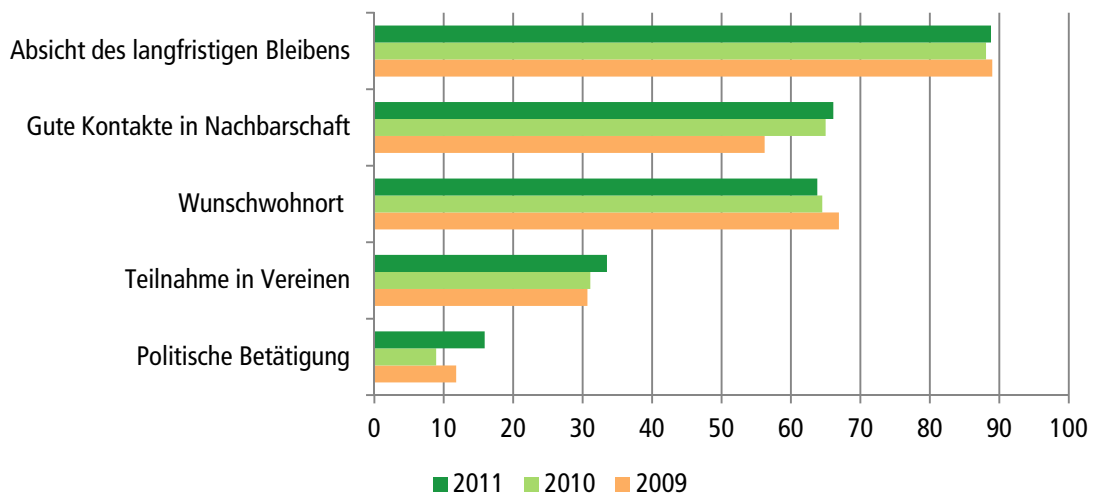
2. Verhalten in der Gemeinde

Geplantes Verhalten in der Gemeinde: Mittelwert



Lesehilfe: Die Werte sind für das Jahr 2011 absteigend sortiert.

Geplantes Verhalten in der Gemeinde: Anteil positive Antworten in Prozent



Lesehilfe: Die Werte sind für das Jahr 2011 absteigend sortiert.

Statistisch signifikante Unterschiede gibt es innerhalb der folgenden Aspekte:

Politische Betätigung, gute Kontakte in Nachbarschaft